

## „Intelligente“ Videoüberwachung ist positiv, kann Polizei- präsenz aber nicht ersetzen!

München, 19. Mai 2017 – Der geplante Ausbau der Videoüberwachung in den U-Bahnhöfen in Nürnberg und Fürth wird von Hermann Benker, dem Landesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft (**DPoIG**), grundsätzlich begrüßt. Mit der Erprobung der „intelligenten“ Videoüberwachung wird nun eine Forderung seiner Gewerkschaft umgesetzt. Gleichzeitig weist Benker darauf hin, dass auch mehr und leistungsstärkere Kameras nicht die polizeiliche Präsenz ersetzen könnten.

„Die Videoüberwachung ist insbesondere ein probates Hilfsmittel bei der Aufklärung von Straftaten. Zur Verhinderung von Straftaten müssten die Bildschirme allerdings ständig besetzt sein. Dies wird sich jedoch aufgrund der angespannten Personalsituation bei der Polizei wegen des fehlenden Eins-zu-eins-Ersatzes der starken Pensionsabgänge nicht im erforderlichen Umfang bewerkstelligen lassen“, meint Benker.

***DPoIG – immer gut informiert!***

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) im dbb  
Landesverband Bayern e.V.  
Orleansstraße 4  
D-81669 München

Inhaltlich Verantwortlicher: Rainer Nachtigall

Telefon: 089 / 5 52 79 49-0  
Telefax: 089 / 5 52 79 49-25  
E-Mail: [info@dpolg-bayern.de](mailto:info@dpolg-bayern.de)

**[www.dpolg-bayern.de](http://www.dpolg-bayern.de)**

